



Laufbahn, Aus- und Weiterbildung

Quereinstieg

Sie möchten on-the-job in eine andere Tätigkeit wechseln oder direkt in einen neuen Beruf einsteigen? Die hier vorgestellten Angebote kombinieren Arbeitseinsätze mit einer praktischen Einarbeitung und/oder theoretischen Schulung. Sie erhalten dabei einen regulären Lohn oder ein Praktikumsgehalt. Einige Programme führen sogar zu einem Zertifikat oder eidgenössischen Abschluss. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

| | |
|--|---|
| 1. Einstiegswege: Stellensuche, Praktika, Teilzeit, reguläre oder verkürzte Lehre u.a. | 2 |
| 2.-4. Vorgehen, Lohn, weitere Informationen | 4 |
| 5. Mögliche Quereinstiege nach Berufsfeldern (Auswahl) | 5 |
| 5.1 Sicherheit: Berufsfeuerwehr, Justizvollzug, Polizei, Securitas, Zoll und Grenzsicherheit u.a. | 5 |
| 5.2 Verkehr, Logistik, Tourismus, Hotellerie: Cabin Crew, Zugverkehrsleitung, Reiseberatung u.v.a. | 6 |
| 5.3 Wirtschaft, Handwerk, Technik, Informatik: Kunden- & Personalberatung, Immobilien, Montage u.a. | 7 |
| 5.4 Gesundheit: Aktivierung, Dentalhygiene, Operationstechnik, Pflege, Radiologie u.a. | 8 |
| 5.5 Soziales, Bildung, Theologie: Arbeitsagogik, Sozialarbeit, Sprachkurse u.a. | 8 |

1. Einstiegswege

Es gibt viele Möglichkeiten eines Quereinstiegs. Bezahlte «on-the-job» Ein- oder Umstiege in einen Beruf oder eine neue Funktion, mit oder ohne formale Ausbildung, gelingen am ehesten so:

- Wenn bereits ein Bezug zum Zielberuf besteht, durch Aufgaben, Produkte, Branche, Hobby oder Netzwerk: z.B. Carrosseriespenglér/-in EFZ > Mitarbeiter/-in Autoversicherung
- Wo grosser Bedarf an Arbeits- resp. Fachkräften herrscht: z.B. Gastronomie, Unterricht
- In Weiterbildungsberufen ohne typische Erstausbildungen: z.B. Sicherheit, Verkehr
- Eher in unreglementierten Berufen (vgl. Liste des SBF), z.B. Bau, Tourismus
- Wo saisonale Unterschiede bestehen: z.B. Schreiner/-in im Winter, Matrose/-in im Sommer
- Wenn breites Wissen gefragt ist: z.B. Hauswartung, Berufsberatung

Vielleicht reicht eine einzige Bewerbung für einen erfolgreichen Quereinstieg. Vielleicht ist aber auch eine mehrjährige Ausbildung nötig. Nachfolgend finden Sie verschiedene Wege:

1.1 On-the-job

Der schnellste Quereinstieg erfolgt über einen Wechsel in Ihrer bestehenden Funktion oder Firma. Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob Sie Aufgaben, Rollen oder Projekte in Ihrem Zielbereich übernehmen können (z.B. Ausbildung, Führung, IT-Support, Nachhaltigkeit, Social Media u.v.a.).

- z.B. «Projektmanagement» auf www.be.ch/biz-publikationen

1.2 Wechsel Branche, Berufsfeld, Funktion

Als Zwischenschritt resp. Sprungbrett können Sie auch vorerst «nur» die Branche wechseln, etwa im KV, Detailhandel (z.B. Reisebüro, Immobilien, Gesundheit). Oder eine Stelle in einem verwandten Berufsfeld annehmen, z.B. in anderen Tätigkeiten mit Kundenkontakt (z.B. Empfang, Schalter, Rezeption). Für Fachleute mit handwerklichem resp. mechanisch-technischem Hintergrund bestehen viele Möglichkeiten an den Schnittstellen von Energieversorgung, Elektroinstallation, Gebäudeautomation, -technik und -informatik: Unzählige Berufsfunktionen bieten einen breiten Zugang. Einige Beispiele für mögliche Wechsel (weitere auf S. 7 & 8):

- Produktion, Qualitätskontrolle: z.B. Köchin/Koch EFZ > Maschinenführer/-in Lebensmittel
- Kunden- und Verkaufsberatung: z.B. Handwerk EFZ > Verkäufer/-in Fachmarkt oder Mitarbeiter/-in technischer Innendienst resp. Aussendienst, Sales Representative
- Berufs- & Branchenverbände o.ä.: z.B. Gastgewerbe EFZ > Mitarbeit Bildung Verband

1.3 Stellensuche Quereinstieg

Ein weiterer niederschwelliger Weg führt über die konkrete Jobsuche. Gewisse Berufsverbände und Firmen unterstützen diesen Schritt: sie schreiben Einstiegsjobs aus, z.B. auf quereinsteigerstellen.ch. Oder sie bieten Einstiegsprogramme, z.B. im Verkauf Fleisch & Fisch jobs.migros.ch. Holen Sie sich auch bei Stellenanbietern Feedback zu Ihren Einstiegschancen.

- «Arbeiten ohne Berufsabschluss: Jobmöglichkeiten» (fragen Sie im BIZ danach)

1.4 Praktikum

Ein Umstieg kann mittels Praktika, Stages, Traineeships gelingen, kombiniert mit Kursen oder einer berufsbegleitenden Ausbildung, z.B. in der Treuhand- und Immobilienbranche: www.traumbereich-treuhand.ch oder www.svit.ch. Fragen Sie den Berufsverband nach Arbeitsmarktchancen.

- «Der andere Berufseinstieg. Ausbildungen ohne Berufsabschluss» (SDBB)

1.5 Teilzeit oder berufsbegleitend

Möchten Sie ein Hobby oder Talent zum Beruf machen? Dann ziehen Sie einen schrittweisen Umstieg in Betracht und starten Sie mit einer tiefprozentigen Tätigkeit, einer Teilzeit-Selbstständigkeit oder einem Freiwilligeneinsatz, in Bereichen wie z.B. Sport/Fitness, Komplementärtherapie, Landwirtschaft (im Nebenerwerb) oder Unterricht/Kursleitung (vgl. S. 8).

1.6 Kurze Ausbildungen: Ein- und Umsteigekurse

Einige Branchen bieten kurze, niederschwellige, aufbauende Grund-, Fach- oder Zertifikatskurse: etwa Gastronomie, Hotellerie, Tourismus, Erwachsenenbildung, Sport, Buchhandel, Bibliotheken, Wohn- und Einrichtungsberatung, Logistik, Spedition, Velowerkstatt, Boden-Parkettlegen, Gebäudehülle, Netzbau u.v.m. Erkundigen Sie sich beim Berufsverband nach den konkreten Einstiegs- und Arbeitsmarktchancen.

- z.B. «Bus- und Lastwagenchauffeur/in» auf www.be.ch/biz-publikationen
- www.berufsberatung.ch/branchen > Branche > Aus- und Weiterbildungen > Kurse
- «Der andere Berufseinstieg. Ausbildungen ohne Berufsabschluss» (SDBB)

1.7 Reguläre oder verkürzte Lehre, Art. 32 (EBA, EFZ)

Bei einzelnen Arbeitgebern erhalten erwachsene Lernende einen höheren Lohn auf dem Weg zu einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder Fähigkeitszeugnis (EFZ). Fragen Sie beim Schnuppern nach den Bedingungen. Beispiele:

| Beruf | Arbeitgeber/-in |
|---|--|
| 14 Berufe: u.a. KV, I&D, Mediamatik, dig. Business, ICT, Elektronik, Geomatik, Labor, Küche, Unterhalt | Kanton Bern: www.jobs.sites.be.ch > Lehrstellen & Praktika > Vorteile für Lernende > Ansatz RRB |
| – Anlageführer/-in EFZ (Bäckerei) – Bäcker/-in-Konditor/-in-Confiseur/-in EFZ – Fleischfachfrau/-mann EFZ – Systemgastronomiefachfrau/-mann EFZ – Strassentransportfachfrau/-mann EFZ | Coop: www.coopjobs.ch > Coop als Arbeitgeberin > Quereinstieg Ablauf: Eignungsabklärung > 9-12 Monate on-the-job Ausbildung (Kurse, Betreuung) > interne Prüfung mit Coop-Zertifikat > mit Erfahrung: EFZ nach Art. 32 |
| Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ | Inselspital: inselgruppe.ch > Aus- & Weiterbildung > Lehrstellen |
| – Gleisbauer/-in EFZ – Netzelektriker/-in EFZ | SBB, BLS etc.: www.login.org > Bildungsangebot > Für Berufserfahrene |

- www.berufsberatung.ch/berufsabschluss-nachholen und www.be.ch/bae
- «Berufsabschluss für Erwachsene» (SDBB, 2022)

1.8 Höhere Berufsbildung (BP, HF)

Auch die höhere Berufsbildung ermöglicht eine berufliche Neuorientierung. Oft müssen Interessierte dafür allerdings ein mehrstufiges Zulassungsverfahren durchlaufen, z.B.:

1. Besuch Informationsveranstaltung (online oder vor Ort, z.T. obligatorisch)
 2. Dossierprüfung, Klärung berufs- oder branchenspezifische Anforderungen (z.B. Mindestalter, einwandfreier Leumund, Fahrausweis, Sprachkenntnisse, Praktikum)
 3. Interview, Assessment, Onlinetest, Schnuppertag, Vorpraktikum
 4. In gewissen Berufen: Fitnesstest, medizinische Untersuchung/Tauglichkeitserklärung, o.ä.
- «Höhere Berufsbildung» auf www.be.ch/biz-publikationen

2. Vorgehen

Ein Quereinstieg braucht etwas Mut und Durchhaltewillen. Nehmen Sie sich darum Zeit zum Erkunden, Vernetzen und holen Sie sich Unterstützung (im BIZ, durch Mentoring etc.). Falls Sie den Weg über die Stellensuche wählen, bereiten Sie Ihre Bewerbung sorgfältig vor und erwähnen Sie:

- den Grund für Ihren Berufs- oder Branchenwechsel (erzählen Sie z.B. eine «Brückenschicht», wie Ihr Weg Sie vom aktuellen Job zum neuen Berufswunsch geführt hat)
 - übertragbare Kenntnisse oder Erfahrungen (z.B. Projektleitung, Sprachen)
 - verwandte frühere Tätigkeiten (auch Hobbies, Familien- oder Freiwilligenarbeit, Militär u.a.)
 - Lernfreude, Bereitschaft zur Weiterbildung, anderer Mehrwert (z.B. bestehendes Netzwerk)
 - Lösungsansätze für mögliche Bedenken des Gegenübers (z.B. Umzugsbereitschaft)
- «Tipps für das Bewerbungsdossier» auf www.be.ch/biz-publikationen
 - «Sich beruflich neu orientieren» (SDBB, 2024)

3. Lohn

Die Löhne gestalten sich unterschiedlich. Angaben finden Sie bei Ausbildungsanbietern, Berufsverbänden, Firmen und deren Stelleninseraten (z.B. jobs-mit-gehaltsangabe.ch). Lohnrechner, Gesamtarbeitsverträge und Tipps für die Lohnverhandlung auf www.berufsberatung.ch/lohn.

Sollte der Lohn nicht alle Kosten decken, finden Sie hier Ideen für finanzielle Beiträge:

biz-links-be.ch > Ausbildungsfinanzierung > Dokument Finanzierungsmöglichkeiten

4. Weitere Informationen

Postkarten mit nützlichen Infoblättern (BIZ Kanton Bern) auf biz-links-be.ch

- Arbeitsmarkt Schweiz: z.B. «Den Arbeitsmarkt erkunden»
 - Ausbildungsfinanzierung: z.B. «Finanzierungsmöglichkeiten»
 - Bewerbung Erwachsene: z.B. «Stellensuche mit Social Media»
 - Stellensuche: z.B. «Wege der Stellensuche»
 - Studienwahl: z.B. «Direkter Berufseinstieg nach dem Gymnasium»
 - Weiterbildung, Neuorientierung, Quereinstieg, Wiedereinstieg: z.B. «Tipps für die Wahl einer Weiterbildung: Suche und Qualitätsprüfung», Übersichten zu spezifischen Weiterbildungen in Betriebswirtschaft, Information & Dokumentation, Kultur- oder Projektmanagement, Coaching sowie alternative Laufbahnen für Jurist/-innen, Lehrer/-innen, Mediziner/-innen, Theolog/-innen
- Weitere Infoblätter auf www.be.ch/biz-publikationen

Weitere Infoblätter zum Quereinstieg (Laufbahnzentrum Zürich)

www.stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum > Suche > Neuorientierung > Quer einsteigen: Infoblätter zu Bau, Reinigung, Gebäudepflege; Gastronomie; ICT; Betreuung, Gesundheit & Soziales; Natur & Umwelt; Verkehr & Logistik u.a. (Fokus Zürich)

5. Mögliche Quereinstiege nach Berufsfeldern (Auswahl)

5.1 Sicherheit

Für die folgenden Sicherheitsberufe bestehen häufig diese Voraussetzungen:

- Schweizer Staatsbürgerschaft (Ausnahmen sind mit einem * gekennzeichnet)
- einwandfreier Leumund: keine Einträge im Betreibungs- & Strafregister
- Mobilität: z.B. Fahrausweis Kat. B
- Deutsch (oder eine andere Landessprache), z.T. PC-Kenntnisse und Fremdsprachen
- Fitness: medizinische Untersuchung; z.T. Leistungstest und/oder Mindestgrösse

Arbeit: meist im Schichtbetrieb und in Uniform, z.T. Bewaffnung

| Funktion, Beruf | Voraus-setzungen | Mindest-alter | Dauer (Monate) | Jobs & Abschluss |
|---|--|---------------|-----------------|--|
| <u>Berufsfeuerwehrfachfrau/-mann*</u> Stadt Bern | | 24-31 | 18 | <u>Berufsfeuerwehrfrau/-mann BP</u> |
| <u>Fachleute für Justizvollzug*</u> : Aufsicht & Betreuung, Loge etc. | Lehre Maturität | Je nach Job | Unter-schiedl. | <u>www.skjv.ch/jobs</u> <u>Fachfrau/-mann für Justizvollzug BP</u> |
| <u>Fachspezialist/-in Zoll und Grenzsicherheit</u> | | 18 | 24 | <u>zukunft-zoll.ch</u> sowie <u>Fachspezialist/-in Zoll & Grenzsicherheit BP</u> |
| <u>Mitarbeiter/-in Verkehrsdienst</u> | Kanton BE: Lehre, Maturität oder 5-7 Jahre Praxis | 21 | 4 | Polizeiliche/r Sicherheitsassistent/-in SPI Zertifikat, Fachrichtung Verkehrsdienst resp. Botschaftsschutz |
| <u>Botschaftsschützer/-in</u> | | | 6 | |
| <u>Polizeiliche/r Fallbearbeiter/-in</u> | | | 6 | «Polizei im Innendienst» nur Kt. BE |
| <u>Polizist/-in</u> | | | 24 - 42 (TZ) | <u>www.police.be.ch</u> resp. <u>company.sbb.ch/de/jobs-karriere</u> <u>Polizist/-in BP</u> |
| <u>Polizist/-in Transportpolizei SBB</u> | Lehre o.ä. | | 24 | |
| <u>Schweizergardist</u> (nur Männer mit RS) | Lehre, Maturität | 19-30 | 2 / 26 | <u>Sicherheitsfachfrau/-mann BP</u> |
| <u>Sicherheitsbeauftragte/r</u> <u>Flughafenpolizei ZH*</u> | -- | | 1,5 | Zertifizierung |
| <u>Sicherheitsmitarbeiter/-in*</u> Bsp. Securitas | Je nach Funktion | 18 | On-the-job | <u>sicherheits-jobs.ch</u> , BLS, Daru, Protectas <u>Sicherheitsfachfrau/-mann BP</u> |

Weitere Optionen:

- Berufsunteroffizier/-in HF und Berufsoffizier/-in
- militärische Friedensförderung
- Zivilschutzinstruktor/-in (BP)
- www.berufsberatung.ch/branchen > Armee/Zivilschutz, Feuerwehr, Grenzsicherheit/Zoll, Justizvollzug, Polizei, weitere Sicherheitsdienste

5.2 Verkehr, Logistik, Tourismus, Hotellerie, Gastronomie

Voraussetzungen: Lehrabschluss / Maturität o.ä. (ausser *), z.T. nur CH/EU, mit Fremdsprachen
 Arbeit: oft Schichtarbeit

| | Funktion, Beruf | Alter | Dauer (Monate: Vollzeit, Teilzeit) | Arbeitgeber & Abschluss Berufsprüfung i.d.R. nach 2-3 J. möglich |
|------------------|--|----------------------|--|--|
| Luft | <u>Cabin Crew Member</u> Bsp. Swiss | mind. 18 | Theorie: 3, dann Training on-the-job | EasyJet, Edelweiss, Helvetic, Swiss (Diplom); <u>Cabin Crew Member BP</u> |
| | Flugverkehrsleiter/-in | 18-28 | 30 | Skyguide; <u>Flugverkehrsleiter/in HF</u> |
| | <u>Betriebsmitarbeiter/-in</u> <u>Swissport ZH</u> | -- | ca. 12 | <u>jobs.swissport.com</u> (Ramp, Pushback*, Gepäcksortierung, Transport) |
| Schiene | Kunden-/Reisebegleiter/-in <u>SBB, Privatbahnen</u> | -- | 8-12 VZ/TZ | SBB, BLS; Prüfung |
| | <u>Kundenberater/-in SBB</u> | -- | 6-10 VZ/TZ | z.B. <u>Spezialist/-in öffentlicher Verkehr BP</u> |
| | <u>Spezialist/-in</u> <u>Einsatzplanung SBB</u> | -- | 10 | |
| | <u>Lokführer/-in</u> Personenverkehr, Cargo oder Bauzüge | unter- schiedlich | BLS: 12-18 RBS: 6 SBB: 9-20 VZ/TZ | BLS, Aare Seeland Mobil, MGB, SOB etc. <u>Lokomotivführer/-in BP</u> |
| | <u>Zugverkehrsleiter/-in</u> (ZVL) | unter- schiedlich | BLS: 12 SBB: 8-14 VZ/TZ | auch MGB, RBS, SOB etc. betriebseigenes Diplom |
| | <u>Tramfahrer/-in</u> | 21 | unterschiedlich | BernMobil z.T. zuerst Busfahr-Ausbildung nötig |
| Strasse | Bus-, Car- und LKW-Chauffeur/-in | | siehe Infoblatt auf <u>www.be.ch/biz-publikationen</u> | |
| Wasser | <u>Matrosin, Matrose</u> | unter- schiedlich | on-the-job (Saisonbetrieb) | BLS, BSG, SGV, ZSG u.a. interne Weiterbildungen, z.B. Kassier/-in |
| Tourismus | <u>Hüttenwart/-in*</u> | ideal 25-60 | Praxis: 4 Wochen Theorie: 16 Tage | <u>www.sac-cas.ch</u> |
| | Empfang, Front Office, Gastgeber/-in, Guest Care, Rezeption, <u>Luftverkehrsangestellte/r</u> , Kundendienst, Schalter | -- | on-the-job oder mit Kurs | z.B. Hotels, Kliniken, Wellness- & Kultur- zentren, Casinos, Flughäfen (Check-In), Verkehrsanbieter; z.B. Empfang- oder Rezeptionskurse Gastro-/HotellerieSuisse oder KV |
| | <u>Reiseberater/-in</u> | -- | unterschiedlich | z.B. Globetrotter, TUI, DER Touristik; z.B. Zertifikat Travel Advisor |

Weitere Optionen:

- Quereinstieg Hospitality (HSLU)
- Quereinstieg Tourismus (CAS HSLU)
- Rangierer/-in SBB*, Rangierspezialist/-in SBB resp. Fahrzeugbereitsteller/-in (BLS)
- Taxichauffeur/-in*
- Tour Guide*
- www.berufsberatung.ch/branchen > Luft, Schiene, Seilbahnen, Strasse, Wasser, weitere
Transportsysteme und Tourismus

5.3 Wirtschaft, Handwerk, Technik, Informatik

Einstieg: meist on-the-job, z.T. mit Kursen, Mentoring oder als Trainee, Dauer unterschiedlich

| Funktion | Voraussetzungen | Bewerbungen über (Bsp.) | Abschluss & Weiterbildung |
|---|--|---|---|
| Kaufmännisches Praktikum (12 Mt.) | Gym. Matura, FMS, WMS/HMS, EFZ Ziel Quereinstieg | praktikanten.ch/kv-praktikum BLS, SBB: www.login.org Insel: www.inselgruppe.ch | Arbeitszeugnis |
| Kundenberatung (z.T. auf Provision): Krankenkasse, Versicherung, Bank | Lehre, Maturität z.T. Verkaufspraxis (z.B. Aussendienst) | z.B. Raiffeisen, Migros Bank Assura, ÖKK, Sanitas Allianz, AXA, Helvetia, Zurich kundenberater-jobs.ch | Zertifikate möglich Versicherungsvermittler/-in VBV Finanzberater/-in IFA Banking & Finance Essentials YUP |
| Personalberatung Stellenvermittlung | KV, fachl. EFZ (z.B. Bau, Pflege) u.a. | z.B. CareerPlus, Hays, OneAgency, Prime21; RAV | RAV: HR-Fachfrau/-mann BP (Fachrichtung B) möglich |
| Sachbearbeitung Krankenkasse | (para)medizinische EFZ: MPA, FaGe, Fachfrau Apotheke | z.B. Swica, Visana oder versicherungsjobs-schweiz.ch | z.B. Sachbearbeiter/-in Gesundheitswesen |
| medizin. Sekretär/-in (für MPA s. S. 8) | KV, FaGe, Dental-assistent/-in etc. | z.B. auf mpa-jobs.ch oder www.praxisstellen.ch/bern | Zertifikat der Anbieter |
| Immobilien: z.B. Bewirtschaftung* | KV, Gebäudeberufe (z.B. Zeichner/-in) | z.B. Livit, Engel & Völkers oder immobilien-jobs.ch | Sachbearbeiter/-in resp. Immobilienbewirtschafter/in BP |
| Hauswartung, -dienst, Sakristan/-in (kath.) | Technik HLKS, Handwerk EFZ o.ä. | z.B. quereinsteiger-stellen.ch > Hauswart | Kurse Sakristan/-in oder mit Praxis z.T. Hauswart/in BP |
| Kranführer/-in | Bau, Handwerk, Logistik EFZ | Stellenvermittlungen oder direkt bei Firmen | Kranführerausweis A (Fahrzeugkranen) bzw. B (Turmdrehkrane) |
| Rohrnetzmonteur/-in, Mitarbeit Wasserversorgung, Klärwerk | Technik HLKS, z.T. Bau, Handwerk EFZ o.ä. | | Zertifikate: z.B. Klärwärter/-in VSA , Wasserwart/-in oder Rohrnetzmonteur/in BP |
| Servicetechniker/-in, Monteur/-in <u>Lift/Aufzug</u> , Brand-/Einbruchmeldeanlagen, Storen Event- & Messebau; Lichttechniker/-in etc. | Je nach Aufgaben: Mechanik, Elektro, Fahrzeuge, Handwerk/Logistik EFZ etc. | | firmeninterne Ausbildung und/oder Zertifikate wie z.B. Fachfrau/-mann Brandmeldeanlagen VKF |
| Solarteur/-in, Installateur/-in Photovoltaik | Bau, Handwerk, Technik EFZ | | Mit Praxis z.T. möglich: Projektleiter/-in Solarmontage BP |
| Diagnostiker/-in oder Instandhaltungs-techniker/-in SBB | Fahrzeuge, Elektro, Mechanik EFZ etc. | | Einführung und interne technische Weiterbildung |
| Techniker/-in, Mechaniker/-in Luftfahrzeuge | Mechanik, Elektro, Fahrzeuge EFZ etc. | | z.B. Luftfahrzeugtechniker/in BP |
| Informatik | Ohne formalen Abschluss (z.B. EFZ/BSc) wenig Chancen auf einen Einstieg! Hinweise auf dem Infoblatt «Quereinstieg in die ICT» auf www.stadt-zuerich.ch > Suche «Neuorientierung» sowie in den Heften «Web, Apps & co.» oder «Informatik» (beides SDBB, 2024) | | |

Weitere Optionen: [Bühnenhandwerker/-in](#), [Bühnentechniker/-in](#), www.modelff.ch (Wirtschaft, Technik, ICT, Solar)

- www.berufsberatung.ch/branchen > z.B. Veranstaltung- oder Gebäudetechnik
- «Wechsel ins Kaufmännische – Weiterkommen im Kaufmännischen» (SDBB, 2024)

5.4 Gesundheit

Voraussetzungen: Lehre, FMS, Maturität
 Dauer: 3 Jahre (mit Praktikumslohn)

| Abschluss | Übersichten, Anbieter |
|--|--|
| <u>Aktivierungsfachmann/-frau HF</u> | <u>Orthoptist/-in HF</u> |
| <u>Biomedizinische/r Analytiker/-in HF</u> | <u>Pflegefachmann/-frau HF</u> |
| <u>Dentalhygieniker/-in HF</u> | <u>Radiologiefachfrau/-mann HF</u> |
| <u>Fachfrau/-mann Operationstechnik HF</u> | <u>Rettungssanitäter/-in HF</u> |
| | www.gesundheitsberufe.ch www.medi.ch www.bzpflege.ch |

Weitere Optionen: Haushelper/-in Spitex, Pflegehelfer/-in, medizinische Praxisassistent/-in (Suche auf www.berufsberatung.ch/awd > MPA > Umsteigekurs, Umschulung)

- «Alternativen für Mediziner/-innen» auf www.be.ch/biz-publikationen
- «Alternativen zur direkten Pflege» auf www.be.ch/biz-publikationen

5.5 Soziales, Bildung, Theologie (Auswahl)

| Abschluss | Informationen |
|--|---|
| <u>Arbeitsagogik BP</u> | Berufsbegleitender mind. 1,5-jähriger Vorbereitungskurs, z.B. Agogis oder IfA (6 Monate Praxis und Anstellung von 60% vorausgesetzt) |
| <u>Berufs-, Studien- & Laufbahnberater/-in</u> | Infoblatt auf www.be.ch/biz-publikationen |
| <u>Berufsbildner/-in</u> oder <u>Berufsfachschullehrer/in ABU, BKU</u> | Einstieg on-the-job Allgemeinbildung (ABU): mit Lehrdiplom / Hochschulabschluss & 6 M. Praxis Berufskunde (BKU): BP, HFP, HF, FH oder UH-Diplom & 6 M. Praxis |
| <u>Bestatter/-in</u> | praktischer Einstieg «on-the-job», anschliessend <u>Bestatter/in BP</u> Infos unter: bestatter.ch > Ausbildung / Fachprüfung |
| <u>Erwachsenenbildung</u> | Übersichten: <u>Grafik</u> (ask!) und <u>Liste Ausbildungen</u> (Kanton Bern) |
| <u>Kindheitspädagogin/-pädagog HF</u> | Berufs- resp. praxisbegleitende mind. 3-jährige HF-Ausbildung z.B. BFF (Vorpraktikum & Anstellung 50-60% vorausgesetzt) |
| <u>Lehrer/-in Vorschul- & Primarstufe PH</u> <u>Lehrer/-in Sekundarstufe PH</u> | lehrerinwerden.ch/de/be/quereinstieg sowie Infoblätter zur Lehrer/-innen-Ausbildung auf www.be.ch/biz-publikationen z.B. PH Bern, NMS u.a. |
| <u>Sozialarbeiter/-in FH</u> | Berufs- resp. praxisbegleitendes mind. 3-jähriges Bachelor-Studium, z.B. FHNW oder HSLU (z.T. Aufnahme «sur dossier» möglich) |
| <u>Sozialpädagogin/-pädagog HF</u> | Berufs- resp. praxisbegleitende mind. 3-jährige HF-Ausbildung, z.B. Agogis oder BFF (Vorpraktikum & Anstellung 50-60% vorausgesetzt) |
| <u>Sprachkursleiter/-in Deutsch</u> | Berufsbegleitende Weiterbildung. Infos & Jobs: deutschunterrichten.ch und Infoblatt « <u>Sprachen unterrichten</u> » auf www.sdbb.ch/bslb-fachinfo/kurz-info |

Weitere Optionen: Klassenassistent/-in, Schulleiter/-in (z.B. CAS PHZH Quereinstieg), reformierte/r Pfarrer/-in (MA)

- «Alternativen für Lehrpersonen» auf www.be.ch/biz-publikationen
- «Arbeiten mit Menschen im Alter» auf www.be.ch/biz-publikationen
- «Laufbahnen für Theologinnen, Theologen» auf www.be.ch/biz-publikationen
- «Soziale Berufe» (SDBB, 2025) und www.sozialeberufe.ch